

Eine Kuppel aus Wasser

Dass Wasser nass und flüssig ist, das war uns schon vor unserer Forscherfrage klar, aber dass man auch mehr Wasser in einen Becher füllen kann, als eigentlich hineinpasst, das haben wir bei unserem Versuch herausgefunden.



Die Oberflächenspannung des Wassers macht es möglich! Auch nach über 20 versenkten Steinchen, lief unser Wasserbecher nicht über, sondern das Wasser türmte sich zu einer Kuppel auf, die mit jedem weiteren Stein weiter anwuchs.



Das erstaunlichste für uns an diesem Forschertag: Die Oberflächenspannung des Wassers funktioniert auch umgekehrt. Ein Papiertuch genügt und die Wasserhaut hält das ganze Wasser im Becher – selbst, wenn wir in umdrehen. Das hätten wir vorher nicht gedacht!